

GORI Rostschutz 4122

- Aromatenarme Rostschutzgrundierung für Eisen und Stahl im Innen- und Außenbereich.
- Schnelltrocknender Rostschutzgrund.
- Gute Verstreichbarkeit und Verlauf.
- Sehr gute Kantenabdeckung und Haftung.

1. Allgemeine Beschreibung

1.1	Produktbezeichnung	GORI Rostschutz 4122
1.2	Hersteller	Dyrup A/S Kopenhagen, Dänemark.
1.3	Produktart	Rostschutzgrund auf Alkydharzbasis.
1.4	Anwendung	Außen und innen: für viele Stahl – und Eisenoberflächen geeignet.
1.5	Produktwirkung	Besonders rostschützende Wirkung durch Zinkphosphat als Rostschutzpigment.
1.6	Farbton	Grau, Rotbraun Vor der Verwendung empfehlen wir einen Probeanstrich, spätere Beanstandungen können nicht anerkannt werden.
1.7	Lieferform	Gebrauchsfertig.
1.8	Verpackung	0,375 Liter / 0,75 Liter / 2,5 Liter
1.9	Prüfzeichen	-

2. Zusammensetzung nach VDL-Richtlinie 01

2.1	Bindemittel	Alkydharz.
2.2	Lösemittel	Naphta (Erdöl) hydrodesulfurierte, schwere.
2.3	Pigmente	Organische und Anorganische.
2.4	Wirkstoffe	-
2.5	Zusatzstoffe	Additive.

3. Technische Daten

3.1	Dichte	1,34 g/cm ³
3.2	Festkörper	66 %w/w
3.3	Viskosität	Ca. 50 Sek. (DIN 53211, 6 mm ,23°C)
3.4	Flammpunkt	30° C

Dyrup GmbH
Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach
Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00

Dyrup GmbH
Slamastraße 23 · A-1230 Wien
Tel.: +43 (0)1 61 67 02 00 · Fax: +43 (0)16 16 70 20 85
Internet: www.dyrup.de

GORI Rostschutz 4122

3.5	SD-Wert	-
3.6	Glanzgrad	Matt.
3.7	Geruch	Nach Testbenzin. Nach dem Trocknen geruchlos.
3.8	Verbrauch	Ca. 100ml/m ² pro Anstrich. 1 Liter reicht für ca. 10 m ² . Genauen Verbrauch durch Probeanstrich ermitteln.
3.9	Trocknungszeit	Staubtrocken nach ca. 1-2 Stunden; überstreichbar erst nach ca. 16 Stunden (23°C/60% rel. Luftfeuchte). Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trockenzeit verlängert. Probeanstrich durchführen.
3.10	Wetterbeständigkeit	Muß nach 2 Wochen endbeschichtet werden.
3.11	Lichtbeständigkeit	Im System gegeben.
3.12	Alkalibeständigkeit	Nach Durchhärtung der Beschichtung gegeben.
3.13	Biozide Wirkung	-
3.14	Verdünnung	Unverdünnt verwenden. Bei Bedarf mit Testbenzin verdünnen.
3.15	Lagerfähigkeit	In nicht angebrochenen Gebinden > 3 Jahre haltbar. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen und kurz auf den Kopf stellen. Kühl, trocken und frostfrei lagern und transportieren.

4. Untergrund

4.1	Untergrundart	Entsprechend vorbehandelte Eisen- und Stahlflächen (siehe 4.3)
4.2	Untergrundbeschaffenheit	Der Untergrund muß trocken, sauber, tragfähig, fett- und wachsfrei sein.
4.3	Vorbehandlung	Reinigen und Entrosten von Eisen und Stahl gemäß VOB, Teil C, DIN 18364, Abs. 3.2.1
4.4	Holzfeuchtigkeit	-

5. Verarbeitung

5.1	Auftragsverfahren	Streichen, Rollen oder Spritzen.
-----	-------------------	----------------------------------

Airless:

Druck ca. 240 bar

Düsengröße: 0,28-0,33 mm – 0,011-0,013 inch

Aircoat:

Druck 80- 100 bar, Luft: 1 – 1,5 bar

Düsengröße: 0,28 – 0,33 mm – 0,011 – 0,013 inch

Hochdruck:**Dyrup GmbH**

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00

Dyrup GmbH

Slamastraße 23 · A-1230 Wien

Tel.: +43 (0)1 61 67 02 00 · Fax: +43 (0)16 16 70 20 85

Internet: www.dyrup.de

GORI Rostschutz 4122

Druck 3-5 bar
Düsengröße: 1,5 – 2,0 mm

Fine Coat:

Druck ca. 0,48 bar
Düsengröße: 1,8 mm

5.2 Verarbeitungshinweise

Vor Gebrauch gut aufrühren. Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter +5°C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 80%. Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargen-Nr. an einer Fläche verarbeiten.

Vor Verwendung stets Probeanstrich durchführen.

5.3 Erstbeschichtung**Außen und in Feuchträumen:**

2 x GORI Rostschutz 4122

Innen:

1-2 x GORI Rostschutz 4122

Endbehandlung:

z.B. mit GORI Compact-Buntlack, GORI Venti-Fensterlack oder GORI BBZ-Lack.

5.4 Renovierungsbeschichtung

Auf tragfähigen, entsprechend entrosteten Eisen – und Stahloberflächen (siehe 4.3):

Metallflächen regelmäßig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern, dadurch verlängert sich die Haltbarkeit.

5.5 Reinigung der Werkzeuge

Sofort mit Testbenzin.

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach
Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00

Dyrup GmbH

Slamastraße 23 · A-1230 Wien
Tel.: +43 (0)1 61 67 02 00 · Fax: +43 (0)16 16 70 20 85
Internet: www.dyrup.de

GORI Rostschutz 4122

6. Sicherheitshinweise

Produkt-Code: M-GP 03

Entzündlich:

Offene Flammen vermeiden.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen. Nur in gut gelüfteten Räumen verwenden. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. Mit dem Produkt getränkte Lappen können sich selbst entzünden, da das Produkt oxidativ trocknet. Beim Spritzen geeigneten Atemschutz, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Bei Notfällen z. B. Verschlucken, erteilt Auskunft:

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen Berlin, Tel. 030-1924-0.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Sicherheitsdatenblatt.

7. Entsorgung

Produktreste nicht in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben (grüner Punkt). Produktreste bei den zuständigen Sammelstellen abgeben. Abfallverzeichnisverordnung (AVV): 08 01 11.

8. Allgemeine Hinweise

Nicht lagern in Räumen, in denen Lebensmittel hergestellt oder gelagert werden. Nur in Originalgebinden aufbewahren. Bitte beachten Sie auch die entsprechenden BFS-Merkblätter.

Herausgeber:

Bundesausschuss

Farbe und Sachwertschutz

Hahnstrasse 70

D- 60528 Frankfurt am Main

Dieses Merkblatt hat die Aufgabe, über die Anwendungsmöglichkeiten von GORI Rostschutz 4122 seriös, doch unverbindlich zu beraten. Die technischen Angaben basieren auf jahrelangen Erfahrungen, entbinden den Verbraucher jedoch nicht, von GORI Rostschutz 4122 für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen.

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00

Dyrup GmbH

Slamastraße 23 · A-1230 Wien

Tel.: +43 (0)1 61 67 02 00 · Fax: +43 (0)16 16 70 20 85

Internet: www.dyrup.de



GORI Rostschutz 4122

Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretungen, unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere **Anwendungstechnik Tel. 02166-964-890, -891 und -892**. Durch Hinzuziehung unserer Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Bei Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00

Dyrup GmbH

Slamastraße 23 · A-1230 Wien

Tel.: +43 (0)1 61 67 02 00 · Fax: +43 (0)16 16 70 20 85

Internet: www.dyrup.de